

**Schleswig-Holsteinischer Landtag**  
**Umdruck 17/1898**

Finanzministerium  
des Landes  
Schleswig-Holstein



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

**Staatssekretär**

Herrn  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Peter Sönnichsen, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten  
des Landesrechnungshofes  
Schleswig-Holstein  
Dr. Aloys Altmann  
Hopfenstr. 30  
24103 Kiel

Kiel, 25. Februar 2011

**Information des Finanzausschusses über die geplante Fortführung des Länderabkommens  
zur Führung einer gemeinsamen Datenbank über die Verfügbarkeit von ökologisch vermehrtem Saatgut**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
beigefügtes Schreiben des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.  
Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Roland Scholze



Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume |  
Postfach 71 51 | 24171 Kiel

Der Staatssekretär

Ihr Zeichen: /  
Ihre Nachricht vom: /  
Mein Zeichen: /  
Meine Nachricht vom: /

Telefon: 0431 988-7210  
Telefax: 0431 988-7369

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Peter Sönnichsen, MdL

über

Finanzministerium  
des Landes Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 64  
24105 Kiel

Finanzministerium  
des Landes Schleswig-Holstein  
Eing.: 23. FEB. 2011  
Anlagen

2

18. Februar 2011

**Information des Finanzausschusses über die geplante Fortführung des Länderabkommens zur Führung einer gemeinsamen Datenbank über die Verfügbarkeit von ökologisch vermehrtem Saatgut**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Finanzausschuss ist gemäß Ziffer 3.1 Haushaltserlass 2011 vom 29. Dezember 2010 vor Abschluss neuer Regierungs- oder Ressortabkommen über die Beteiligung des Landes an internationalen, bundesweiten oder länderübergreifenden Einrichtungen, Programmen und Abkommen, über die der Landtag nicht nach Artikel 22 LV i.V.m. dem Parlamentsinformationsgesetz unterrichtet wird, zu informieren.

Entsprechend möchte ich Sie über die geplante Fortführung des Länderabkommens zur Führung einer gemeinsamen Datenbank über die Verfügbarkeit von ökologisch vermehrtem Saatgut in Kenntnis setzen.

Gemäß Artikel 48 der VO (EG) Nr. 889/2008 besteht seitens der Länder die Pflicht zur Führung einer Datenbank, in der Informationen zur Verfügbarkeit von Saatgut, welches ökologisch vermehrt wurde, abrufbar sind. Die Datenbank [www.organicxseeds.de](http://www.organicxseeds.de) erfüllt diese Kriterien bisher im Auftrag der Bundesländer und hat sich nach Meinung der Beteiligten gut bewährt.

Der laufende Fünfjahresvertrag mit dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) als Verwalter der Datenbank [www.organicxseeds.de](http://www.organicxseeds.de) endet nach fünfjähriger Laufzeit am 31.07.2011. Da sich die gesetzlichen Vorgaben zur Führung der Datenbank nicht ändern werden, sollen die vertraglichen Voraussetzungen zur Fortführung der gemeinsamen Datenbank rechtzeitig geschaffen werden.

Aufgrund der Grundlage einer Vorabstimmung im Rahmen der Sitzung der Referenten für Ökologischen Landbau von Bund und Ländern hat das Land Niedersachsen einen Vertragsentwurf für den Zeitraum nach dem 31.07.2011 mit dem FiBL und den Bundesländern abgestimmt und den Ländern zur Verfügung gestellt. Die Aufteilung der Gesamtsumme auf die einzelnen Länder soll wie vor 5 Jahren gemäß der Verteilung der Ackerfläche in Deutschland erfolgen. Der Vertrag soll wiederum für eine 5-jährige Laufzeit bis zum 31. Juli 2016 abgeschlossen werden.

Gegenüber dem vorherigen Vertrag ergibt sich eine Erhöhung der jährlichen Zahlung an das FiBL von 42.340 € auf 44.880 €, das ist eine Steigerung um 2.540 € bzw. 6 Prozent nach 5 Jahren. Für Schleswig-Holstein ergeben sich jährliche Kosten in Höhe von 2.616,53 € statt bisher 2.468,42 €, das sind 148,11 € mehr als bisher. Damit kann die gesetzliche Verpflichtung weiterhin sehr kostengünstig erfüllt werden. Die Mittel werden aus dem Landeshaushalt bei Titel 1317-683 30 MG 30 zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Ernst-Wilhelm Rabius